

Anm. Da hiernach der Nachlaut vorzugsweise Berücksichtigung erheischt, so sind auch die Beispiele von hier an grösstentheils nur hinsichtlich der den V. folgenden C. alphabetisch geordnet (§. 25).

1) Diese Uebertragung erfolgt durch Veränderung entweder der Gestalt oder der Stellung der betr. Consonanten. Es ist demnach die in §. 24 getroffene Eintheilung hierfür von Wichtigkeit und um ein möglichst klares Bild von der hiernach vorzunehmenden V.-Bezeichnung zu geben, folgen die neun verschiedenen Arten des Zusammentreffens der C. in der geschlossenen Silbe in den folgenden §§. speciell.

2) Hat ein V. verschiedene charakteristische Merkmale, so sind dieselben nach Massgabe der bei den einzelnen angegebenen Anweisungen, niemals aber gleichzeitig anzuwenden (§. 17).

3) Bei Doppel- oder solchen zus. C.-Ausl., welche nicht wie ng u. s. w. besondere, verschmolzene Zeichen haben, sondern ihre einzelnen Zeichen behalten, ist nur der dem V. nächste C. mit dem V.-Merkmale zu versehen; die jenen ersten oder nächsten C. folgenden C. hängen rücksichtlich ihrer Stellung von jenen ab. Dagegen sind

4) die C.-Anl., einfache wie zus., mit Ausnahme der kleinen und zwar sowohl der einfachen, als der unter sich zusammentretenden kleinen (§. 24), in Bezug auf ihre Stellung unveränderlich.

B. Ausnahmen treten ein

1) beim Zusammentreffen kleiner mit mittlen oder bez. langen B. (s. §. 29 und folg.);

2) wenn der Ausl. zur Aufnahme des V.-Merkmals nicht geeignet ist. Das V.-Merkmal wird dann dem Anl. übertragen. Ist auch dieser zu dessen Aufnahme nicht fähig, so tritt

C. die ausdrückliche Vocalsetzung ein.

(Vorstehende Eintheilung wird auch in den folgenden §§. beibehalten werden, so dass *A.* die Hauptregel, *B.* die Ausnahme davon, *C.* die ausdrückliche V.-Stellung andeutet.)

§. 29.

A.

A wird nach §. 17 symbolisch entweder I. durch kräftigen Druck, Verstärkung, oder II. durch Mittelstellung bezeichnet.

A. Nach der Hauptregel (§. 28). Zu I. Zur Verstärkung, Einlegung des **a** in den C. durch einen kräftigen Druck, eignen sich alle An- und Ausl.-C., ausgenommen die durch Haarstriche gebildeten (s. u. *B.*). Die Verstärkung erfolgt durch kräftigen Druck im beschatteten Theile des C., bei **l, r** am ganzen B., bei **st** als Anl. von oben (s. u. *B.*) innerhalb des **s**, bei Schluss-z (**ts**, als Ausl.) aussen am **s**, d. h. an der rechten Seite der **s**-Schlinge.

Zusammentreffen 1) mittler B. unter einander¹⁾: Gab, Bad, Jagd

1) In Gemässheit des in §. 28, 1) Bemerkten folgen die C. nach ihrem Zusammentreffen geordnet, theils um das Grössenverhältniss zeitig klar zu machen, theils aber auch, um besonders auf die unter 2 und 3 aufgestellten Beispiele rücksichtlich der Mittelstellung zurückverweisen und bei II. Wiederholungen möglichst vermeiden zu können. An sich ist der Grössenunterschied auf die Bezeichnung durch den Druck im Allgemeinen einflusslos.